I. N. 101.736

Sehr geehrter Hr. Dr.!

Erwarten Sie heute nicht eine genügende Danksagung für die freundliche Uebersendung der von Ihnen edirten Grabschriften; der Lärm der Messe gestattet dies nicht. Ich beabsichtige blos, den Ueberbringer dieses bei Ihnen einzuführen. Hr. H. Zeindorf aus München ist ein geistreich begabter junger Mann, der an der hies. Taubstummen-Anstalt lehren wird. Er hat bereits mehrere poetische Versuche gemacht, und hofft unter Ihrer Aegide seine Leistungen zu vervollkommnen. Wollen Sie gefälligst ihm Ihre freundliche Antheil nicht entziehen; Sie werden einen dankbaren Jünger finden.

Mit den besten Grüßen von meiner Frau zeichnet

Hochachtungsvoll

Leipzig,
1. Mai 1855.

Ihr ergebenster
[illegible]

WIENER STADTB

Herrn Dr. L. A. Frankl
Wohlgeboren
in
Wien

WIENER STADTBIBLIOTHEK